Information zum Datenschutz,

zur Datenverarbeitung durch den Demenzfachdienst in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford und zu Ihren Rechten

Der Demenzfachdienst ist ein Beratungsangebot in gemeinsamer Trägerschaft der Diakonie Stiftung Salem gGmbH, des Diakonischen Werkes Vlotho e.V. und der PariSozial Minden-Lübbecke / Herford. Ihre Daten sind beim Demenzfachdienst in sicheren Händen, wir haben das Sozialgeheimnis (§ 35 Sozialgesetzbuch (SGB) I) zu wahren.

Welche Aufgaben hat der Demenzfachdienst?

Der Demenzfachdienst führt im Auftrag der Pflegekassen (§ 45 Abs. 1 und 3 SGB XI):

- individuelle häusliche Schulungen und Überleitungspflege bei Demenz oder Demenzverdacht durch,
- für Angehörige (…), um soziales Engagement im Bereich der Pflege zu fördern und zu stärken, Pflege und Betreuung zu erleichtern und zu verbessern sowie pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen zu mindern.
- Die Schulungen sollen zudem Fertigkeiten für eine eigenständige Durchführung der Pflege vermitteln.
- Im Rahmen der Schulungen - und auf Wunsch auch darüber hinaus - werden sachdienliche schriftliche Informationen bereitgestellt bzw. zugesandt.

Zur Durchführung dieser Aufgabe wurden Vergütungsvereinbarungen mit den Pflegekassen und Vereinbarungen mit lokalen Kooperationspartnern im Gesundheitswesen geschlossen.

Wofür erheben und verarbeiten wir Ihre Daten?

Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann die Erhebung und Verarbeitung von Sozialdaten (§ 67 Abs. 1 SGB X) durch die im Demenzfachdienst tätigen Personen erforderlich sein. Die Beratung durch den Demenzfachdienst erfolgt auf freiwilliger Basis.

Die Zulässigkeit folgt aus § 104 SGB XI bzw. Art. 6 Abs. 1c der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend: EU-DSGVO). Die Inanspruchnahme des Demenzfachdienstes erfolgt auf freiwilliger Basis.

Welche Daten verarbeiten wir?

Zu Abrechnungszwecken mit den Pflegekassen verarbeiten wir die nachfolgenden Kategorien von Daten: (1) Daten zur Person des Versicherten (Stamm- und Kommunikationsdaten), (2) Daten zum Versicherungsverhältnis, (3) Leistungs- und Abrechnungsdaten gemäß §45 SGB XI, (4) Daten zur Pflegeperson (Stamm- und Kommunikationsdaten, auch für die wahlweise Zusendung von sachdienlichen Informationen, z.B. Netzbrief Demenz)

Im Beratungsprozess erheben wir mit gesonderter Einwilligung der Pflegeperson und bei Bedarf mit gesonderter zusätzlicher Einwilligung der versicherten Person: (5) Daten zum Beratungsanlass und relevante Gesundheitsdaten.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit, d.h. es werden so wenig Daten wie möglich erhoben und verarbeitet.

Wer bekommt Ihre Daten?

Zur Abrechnung der Beratung werden Abrechnungsdaten des Versicherten und der Pflegeperson an die jeweilige Pflegekasse gegeben. Im Rahmen der Beratung ist es zudem möglich, dass Daten von Ihnen an Dritte übermittelt werden, soweit diese für die oben genannte Aufgabenerfüllung und Hilfsangebote zuständig sind. Sollte dies von Ihnen gewünscht sein, geschieht dies nur mit Ihrer zusätzlichen, schriftlichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a EU-DSGVO).

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Daten werden für die Aufgabenwahrnehmung und für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 EU-DSGVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 EU-DSGVO i. V. m. § 84 SGB X). Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.
- Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe der Daten an Dritte (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO)

An wen können Sie sich wenden?

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte haben Sie die Möglichkeit, sich an die nach Art. 26 EU-DSGVO gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen zu wenden, welche Ihr Anliegen prüfen und im Bedarfsfall die erforderlichen Schritte einleiten werden.

Kontaktdaten der Verantwortlichen (Art. 26 EU-DSGVO) und des Datenschutzbeauftragten

Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an die nachfolgend aufgeführten Träger sowie an deren Datenschutzbeauftragte zu wenden.

Träger des Demenzfachdienstes und verantwortliche Stellen	Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte
Diakonie Stiftung Salem gGmbH Fischerallee 3a, 32423 Minden Tel.: 0571 – 88804 – 0 Home: www.diakonie-stiftung-salem.de	Karl-Uwe Lüllemann, SK-Consulting Group Osterweg 2, 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05731 49064-30 E-Mail: datenschutz@diakonie-stiftung-salem.de Website: https://www.sk-consulting.com
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Vlotho e.V., Elisabethstr. 7, 32545 Bad Oeynhausen Tel: 05731 – 2523 – 50 Home: www.diakonie-vlotho.de	Dirk Fromm, CE21 - Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH Bergfeldstraße 11, 83607 Holzkirchen Tel.: 089 7167211- 30 E-Mail: dirk.fromm@ce21.de
PariSozial Minden-Lübbecke / Herford Simeonstr. 19, 32423 Minden Tel.: 0571 – 82802 – 0 Home: www.parisozial-mlh.de	PariSozial Minden-Lübbecke / Herford Datenschutzbeauftragter Simeonstraße 19, 32423 Minden Telefon: 0571 – 82802 – 0 E-Mail: datenschutz@parisozial-mlh.de